



# *Jahresbericht*

# *2018*

# Inhaltsverzeichnis

#01 Vorwort 03

#02 Allgemein 04

Aufgaben

Meilensteine  
& Verbandsgeschichte

Leitbild

Organe & Gremien

#03 Sportbereich 12

Elite

Nachwuchs

Paratriathlon

Age Group

Ehrentafel Österreichische  
Staatsmeisterschaften



#04 Technischer Bereich 18

#05 Medienarbeit 19

Allgemein

Saisonhighlights

#06 Jahresrückblick 20

#07 Der Verband in Zahlen 26

#08 Partner 31

## IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:  
Öst. Triathlonverband, Löwenzahnweg 7, 4030 Linz  
Walter Zettinig, Herwig Grabner

Danke für die Mitarbeit an Hubert Maier, Christian Troll, Lisa Hörbinger,  
Ilse Geretschläger, Doris Knoll & Birgit Maier

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen in diesem  
Bericht sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Bildnachweis:  
Martin Steiger, ITU/Petko Beier, ITU/Janos M. Schmidt, ITU/Araujo Wagner,  
ITU/Tommy Zaferes, Stefan Jeschke, Hummel, ÖTRV

# #01: Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Triathlonfamilie!

Nach der sehr erfolgreichen Saison 2018  
freuen wir uns euch den Jahresbericht  
2018 präsentieren zu dürfen.

Mit tollen Erfolgen blicken wir auf  
das abgelaufene Sportjahr zurück  
und freuen uns mit den vielen  
Podiumsplatzierungen unserer Athleten

mit. Neben den vielen Erfolgen unserer Triathleten, dem  
Weltcup Sieg von Lisa Perterer, Junioren-EM Silber durch  
Magdalena Früh, dem Weltcup-Podium von Lukas Pertl am  
Beginn der Saison in Kapstadt und vielen weiteren Highlights  
der Triathleten, freuen wir uns 2018 vor allem auch über die  
Leistungen unserer Multisportler.

Mit Sandrina Illies haben wir die aktuelle Duathlon-Weltmeisterin  
in unseren Reihen. Elite-Medaillen im Wintertriathlon,  
Crosstriathlon und auf der Triathlon-Langdistanz stehen  
ebenso auf der Habenseite unserer Medaillenstatistik 2018.

Besonders freuen wir uns über unseren Triathlon-Nachwuchs.  
Erneut haben unsere Junioren die Europacup-Gesamtwertung  
am Podium, diesmal mit Platz zwei, abgeschlossen. Dazu  
kommt noch die Bronzemedaille von Jan Bader bei der  
Jugend-EM und zahlreichen Spitzenplatzierungen unserer  
Zukunftshoffnungen im Europacup.

Mittlerweile ist der ÖTRV 31 Jahre „jung“. Aus einer Hand voll  
Pionieren im Jahr 1987 ist nunmehr ein etablierter, olympischer  
Fachverband entstanden, der Ende 2018 306 Vereine, mehr als  
15.000 Mitglieder und rund 2.550 Lizenznehmer zählt. Zahlen,  
auf die wir sehr stolz sind, die aber auch Ansporn und Anspruch  
an uns selbst sind, diese Entwicklung weiter voranzutreiben.

Mein Dank gilt allen partnerschaftlichen Organisationen und  
Sponsoren, die uns auf diesem Erfolgsweg bisher begleitet  
haben und auch weiterhin ihre Unterstützung zugesichert  
haben.

Meine Gratulation gilt allen Athleten die den ÖTRV, in welcher  
Form auch immer, mit ihren Leistungen repräsentiert haben.  
Insbesondere auch den vielen Trainern, Eltern, Vereins- und  
Landesverbandsfunktionären, die einen maßgeblichen Anteil  
für unsere Erfolge leisten.

Was wäre unser Verband ohne die Vielzahl von hervorragend  
organisierten Veranstaltungen. Über 100 Bewerbe mit knapp  
40.000 Finishern haben auch heuer wieder für ein Feuerwerk  
an Veranstaltungshighlights gesorgt. Mein besonderer Dank  
geht dabei in diesem Jahr an unsere IRONMAN Veranstalter  
in Klagenfurt, Zell am See und St. Pölten, die maßgebliche  
Motoren für die Entwicklung des Triathlonsports in Österreich  
sind.

Zu guter Letzt möchte ich mich beim immer größer  
werdenden Team des ÖTRVs herzlich bedanken. Von den  
zahlreichen Funktionären in den verschiedenen Ausschüssen  
und in unseren Leitungsgremien, über die Geschäftsstelle  
unter der Leitung unseres Generalsekretärs Herwig Grabner  
bis zum sportlichen Bereich unter der Führung von  
Sportdirektor Robert Michlmayr wird professionell gearbeitet  
und zielgerichtet an Erfolgen der Zukunft gebastelt. Dies erfüllt  
mich mit Stolz und Respekt weiterhin im Sinne des ÖTRVs  
unseren Sport bestmöglich zu unterstützen.

Ein „DANKE“ an alle und alles Gute für das kommende  
Sportjahr 2019!

Euer Präsident

Walter Zettinig

## #02: Allgemein



### AUFGABEN

Der Österreichische Triathlonverband (ÖTRV) ist der offizielle Fachverband für den Triathlonsport und seine artverwandten Disziplinen Aquathlon (Schwimmen-Laufen), Duathlon (Laufen-Radfahren-Laufen), Crosstriathlon (Schwimmen-Mountainbiking-Crosslaufen) und Wintertriathlon (Crosslauf-Mountainbiking-Skilanglauf) in Österreich. Er wurde 1987 gegründet und zählt derzeit über 15.000 Mitglieder in 305 Vereinen und neun Landesverbänden. Neben der fachlichen Unterstützung der Organisatoren bei über 100 Veranstaltungen pro Jahr, liegt die Kernkompetenz vor allem in der Administration, Entwicklung und Förderung des Triathlonsports und seiner artverwandten Multisport-Disziplinen.



### MEILENSTEINE & VERBANDSGESCHICHTE

Der erste Triathlon in Österreich wurde in St. Kanzian (K) am 03. Juli 1983 ausgetragen. Die ersten Vereine wurden 1985 gegründet und die erste Teilnahme österreichischer Athleten bei einer Europameisterschaft war 1986 durch Herbert und Toni Rattensberger, Heinz Bede-Kraut und Walter Zettinig. Der österreichische Triathlonverband wurde am 03. Oktober 1987 gegründet. Neben den ersten Österreichischen Meisterschaften im Kurztriathlon in Mariazell (Stmk) am 27. August 1988, wurde der ÖTRV in diesem Jahr in die Europäische Triathlon Union (ETU) aufgenommen.

Die erste Europameisterschaft die in Österreich ausgetragen wurde, fand am 26. August 1990 am Pichlingersee/Linz statt. Die ersten Österreichischen Staatsmeisterschaften wurden im Jahre 1992 in Innsbruck ausgetragen, nachdem der ÖTRV ein Jahr zuvor als Anwärterverband in die Bundessportorganisation (BSO) aufgenommen wurde. Zwei Jahre später (1994) wurde der ÖTRV als ordentliches Mitglied in die BSO und der Triathlonsport generell bei der 103. IOC-Session im September in Paris provisorisch ins olympische Programm für Sydney 2000 aufgenommen. Acht Jahre nach der ersten in Österreich ausgetragenen Europameisterschaft, fand in Velden (K) 1998 erneut die EM mit über 800 Teilnehmern aus 27 Nationen statt.

Seit den olympischen Spielen in Sydney 2000 ist der Triathlonsport olympisch. Seitdem war der ÖTRV bei allen Olympischen Spielen mit Athleten vertreten. Den bisher größten Erfolg in der Verbandsgeschichte erzielte Kate Allen, die bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen sensationell die Goldmedaille im Olympischen Frauentriathlon gewann. Kate Allen gewann zudem im Jahr 2007 die Silbermedaille bei der Europameisterschaft. In diesem Jahr konnte das ÖTRV Team auch die EM-Silbermedaille im Teambewerb erringen. Bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 nahmen vier österreichische Athleten teil.

Mit Kitzbühel (T) wurde zudem 2008 ein Heimrennen in die ITU WM-Serie aufgenommen. Bei den ersten Youth Olympic Games in Singapur 2008 konnte der Tiroler Alois Knabl Bronze im Einzelbewerb und Gold im Teambewerb holen. 2012 nahmen bei den Olympischen Spielen zwei ÖTRV-Athleten teil und der Verband feierte das 25 Jahr Jubiläum. 2014 übernahm der ÖTRV Kompetenzen und Verantwortung im Bereich des Behindertensports.



Ein ereignisreiches Jahr war das Jahr 2016. Erstmals in der Verbandsgeschichte konnten 2.000 Lizenznehmer verzeichnet werden. Mitte Februar wurden in Zeltweg (Stmk.) die Wintertriathlon-Weltmeisterschaften ausgetragen an denen über 20 Nationen teilnahmen. Nach Wien im Vorjahr, fand in Kitzbühel (T) ein Junioren-Europacup für Europas beste Nachwuchsathleten statt. Mit dem dritten Platz im europäischen Nationenranking und dem Sieg im Gesamtranking des Junioren-Europacups (wbl.) durch Pia Totschnig, konnte Österreichs Nachwuchs 2016 nicht nur beim Heimrennen groß aufzeigen. Auf der internationalen Triathlonbühne konnten die Eliteathleten Lisa Perterer, Sara Vilic und Thomas Springer einen Quotenplatz für die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro (BRA) sichern. Verletzungsbedingt startete die junge Wienerin Julia Hauser anstatt von Lisa Perterer. Im September wurden in Walchsee (T) die Europameister auf der Mitteldistanz gesucht und gefunden.

Europameisterlich war auch das Jahr 2017: Nach der größten Triathlon-EM in der 30-jährigen Geschichte des Triathlonsports im Juni 2014 in Kitzbühel mit knapp 2.500 Startern, hat der ÖTRV gemeinsam mit dem Triathlonverein Kitzbühel zum vierten Mal eine Triathlon Europameisterschaft ausgetragen. Mit zwei vierten Plätzen im olympischen Teambewerb konnten die Elite- und Juniorenathleten toll aufzeigen. Generell war der ÖTRV-Nachwuchs 2017 eine Klasse für sich, konnten die Nachwuchshoffnungen des Verbandes doch das Junioren-Europaranking gewinnen. Mit Platz drei von Sara Vilic beim WM-Serienrennen in Abu Dhabi landete erstmals eine ÖTRV-Athletin am WM Podium. Ein erfreulicher Meilenstein war auch die Aufnahme des 300. Triathlonvereines in den ÖTRV. Damit hat sich die Anzahl der Vereine seit 2005 verdoppelt.

Auch das Jahr 2018 wird als sehr erfolgreiches in die Verbandsgeschichte eingehen. Besonders stolz war der ÖTRV dabei auf die „Frauenpower“. Mit Lisa Perterer konnte erstmals eine österreichische Athletin einen Triathlon-Weltcup gewinnen. Sandrina Illes war die beste Duathletin der Welt und krönte sich zurecht zur Weltmeisterin auf der Kurzdistanz. Mit Magdalena Früh kam die Vize-Europameisterin der Juniorinnen ebenfalls aus Österreich. Über 2500 Athleten lösten 2018 eine Jahreslizenz. Einmal mehr Rekord. Auch die Anzahl der Vereine, mittlerweile 306, ist die größte in der Geschichte des ÖTRVs.





SAGIV

Gastein  
REPTI  
ABIOS

# #02: Allgemein



## LEITBILD

### LEITSPRUCH

“Gebündelte Energie für internationale Erfolge”

### BREITENSORT

Förderung des Breitensports durch attraktive Angebote und aktive Öffentlichkeitsarbeit.

### NACHWUCHS

Wir fördern die erfolgreiche Nachwuchsplanung im Breiten- und Leistungssport durch attraktive Angebote (Trainingslager für Nachwuchs, Wettkampfserien).

### SPITZENSORT

Wir betreiben international erfolgreichen Leistungsvergleich durch kontinuierliche Spitzenergebnisse an internationalen Wettkämpfen. Dies soll durch Schaffung idealer Rahmenbedingungen und Trainingsmöglichkeiten, durch optimale Förderung, Betreuung und Unterstützung der Athleten /-innen sowie Delegationsführung erreicht werden.

**TRI**AUSTRIA  
[www.triathlon-austria.at](http://www.triathlon-austria.at)

### FINANZEN

Im Vordergrund steht eine gesunde Finanzlage und die Sicherung langfristiger Einnahmen. Transparenz über die gesamte Mittelverwendung und Kostenstruktur.

### FÜHRUNG & ORGANISATION

Es wird auf eine zielorientierte und effiziente Zusammenarbeit mit Vereinen, Landesverbänden, Veranstaltern und im ÖTRV Präsidium geachtet.

### KOMMUNIKATION

Wir stehen für eine offene und kontinuierliche Informationspolitik und setzen dafür moderne Kommunikationsmittel ein. Zu den Medien werden produktive Beziehungen unterhalten.

# #02: Allgemein



## PRÄSIDIUM

Präsident  
Vizepräsident  
Vizepräsident  
Vizepräsident  
Sportdirektor  
Sportdirektor Stv.  
Technischer Direktor  
Technischer Direktor Stv.  
Schriftführerin  
Schriftführer Stv.  
Finanzreferent  
Finanzreferent Stv.  
Rechnungsprüfer

Walter Zettinig  
Kons. Helmut Kaufmann  
Andreas Paschinger  
Julius Skamen  
Robert Michlmayr  
Mag. Oliver Laaber  
Friedrich Schwarz  
Mag. Daniel MARTIN  
Mag. Sabine Maria FRITZ  
Werner Kreuzer  
Ing. Joschi Schlögl  
Ing. Christian Tammegger, MAS  
Josef Strieder  
Günther Vajde  
Mag. (FH) Stefanie Tschank  
Herwig Grabner

GF Generalsekretär

## VORSTAND

### (ÖTRV PRÄSIDIUM + LV PRÄSIDENTEN)

Präsident BTRV  
Präsident KTRV  
Präsident NÖTRV  
Präsident OÖTRV

Martin Mitteregger  
Ing. Christian Tammegger, MAS  
Friedrich Schwarz  
Stefan Leitner (bis 06.11.2018)  
Werner Michalicka (ab 06.11.2018, kooptiert)

Präsident STRV  
Präsident STTRV  
Präsident TRVT  
Präsident VTRV  
Präsident WTRV

Michael Kulac  
Werner Kreuzer  
Julius Skamen  
Thomas Bader  
Stefan Podany

## SPORTAUSSCHUSS

Sportdirektor  
Sportdirektor Stv.  
Sportkoordinator BTRV  
Sportkoordinator KTRV  
Sportkoordinator NÖTRV  
Sportdirektor OÖTRV  
Sportkoordinatorin STRV

Sportkoordinator STTRV  
Sportkoordinator TRVT  
Sportkoordinator VTRV

Landessportwart WTRV  
BSTP Trainer (Südstadt)  
BSTP Trainer (Salzburg)  
BSTP Trainer (Klagenfurt)  
Referent Aus- & Fortbildung  
Verbandsarzt  
Präsident  
GF Generalsekretär

Robert Michlmayr  
Mag. Oliver Laaber  
Johannes Heindl  
Mag. (FH) Klaus-Jürgen Kolitsch  
Mag. Martin Keiml  
Mag. Thomas Alt  
Benjamin Parth (bis 15.09.2018)  
Johanna Gerstbauer (ab 15.09.2018)  
Philipp Reiner  
DI David Jenewein  
Florian Küng (bis 21.11.2018)  
Johannes Gesell (ab 21.11.2018)  
Mag. Christian Halmer  
Martin Papista  
Franz Lugstein  
Rene Vallant  
Dr. Oliver Bachmann  
Kons. MR Dr. Alfred Fridrik  
Walter Zettinig  
Herwig Grabner



## TECHNISCHE KOMMISSION

Technischer Direktor	Friedrich Schwarz
Technischer Direktor Stv	Mag. Daniel Martin
Technischer Koordinator BTRV	Lothar Wendelin
Technischer Koordinator KTRV	Mag. (FH) Klaus-Jürgen Kolitsch
Technischer Koordinator NÖTRV	Mag. Oliver Laaber
Technischer Koordinator OÖTRV	Florian Weismann
Technischer Koordinator STRV	Helmut Palla
Technischer Koordinator STTRV	Dietmar Hierzer
Technischer Koordinator TRVT	Mag. Daniel MARTIN
Technischer Koordinator VTRV	Marcus Moser
Technischer Koordinator WTRV	Benjamin Rauscher

## GESCHÄFTSSTELLE

GF Generalsekretär Administration	Herwig Grabner Birgit Maier Ilse Geretschläger Doris Knoll Hubert Maier
Medienkoordinator Grafik	Christian Troll, BA Lisa Hörbinger, BA

## AUSSCHUSS FÜR MARKETING & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

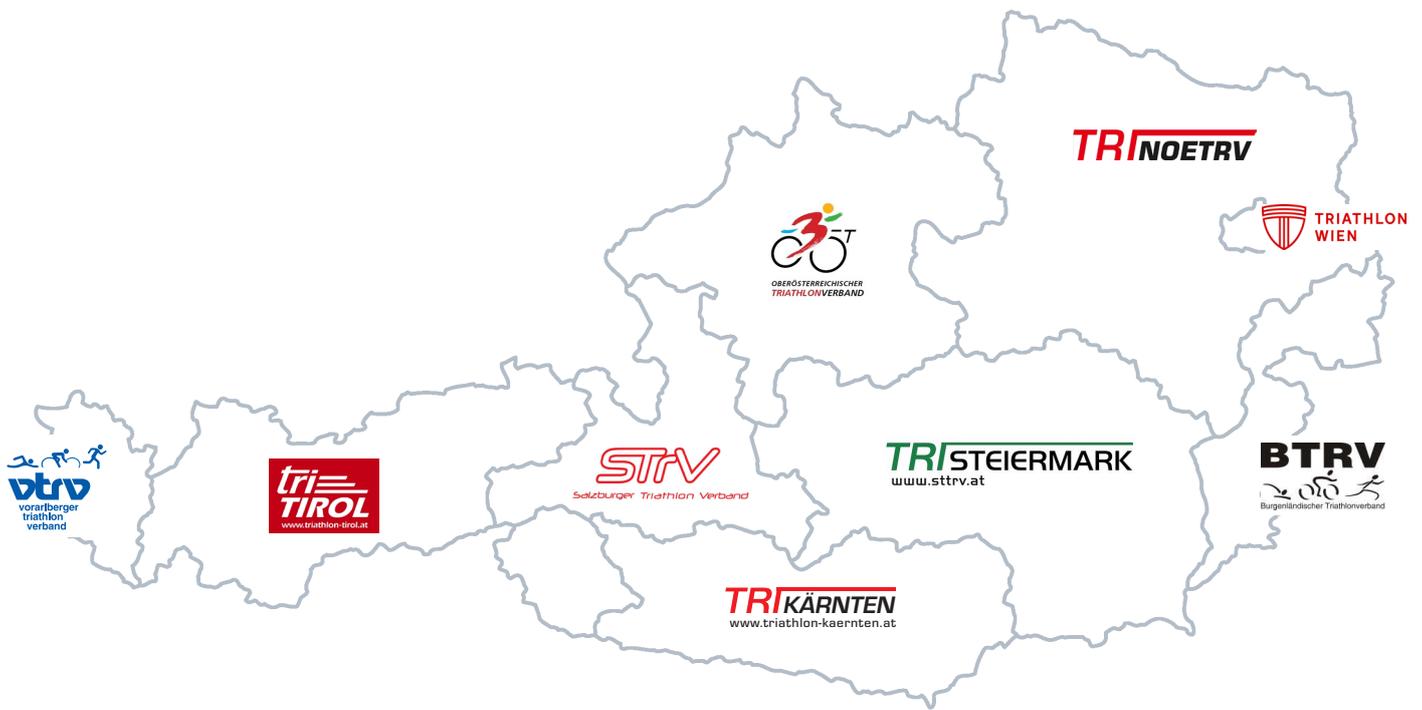
Vizepräsident Finanzreferent Stv.	Julius Skamen (Vorsitzender) Ing. Christian Tammegger, MAS (Stv.-Vorsitzender)
Präsident GF Generalsekretär Technischer Direktor-Stv. Schriftführer-Stv. Medienkoordinator	Walter Zetting Herwig Grabner Mag. Daniel MARTIN Werner Kreuzer Christian Troll, BA



## FINANZAUSSCHUSS

Vizepräsident Finanzreferent Präsident GF Generalsekretär Finanzreferent-Stv.	Kons. Helmut Kaufmann (Vorsitzender) Ing. Joschi Schlögl (Stv.-Vorsitzender) Walter Zetting Herwig Grabner Ing. Christian Tammegger, MAS
---	--





## LANDESVERBÄNDE

### BURGENLÄNDISCHER TRIATHLONVERBAND (BTRV)

Präsident Martin Mitteregger  
7033 Pötsching, Gartengasse 14  
Tel.: +43 664 73905139, office@burgenland-triathlon.at  
www.burgenland-triathlon.at

### KÄRNTNER TRIATHLONVERBAND (KTRV)

Präsident Ing. Christian Tammegger, MAS  
9020 Klagenfurt, Sportpark Klagenfurt, Siebenhügelstraße 107 A  
Tel.: +43 650 3491898, office@ktrv.at  
www.triathlon-kaernten.at

### NIEDERÖSTERREICHISCHER TRIATHLONVERBAND (NÖTRV)

Präsident Friedrich Schwarz  
2620 Neunkirchen, Breitergasse 1  
Tel.: +43 699 14140545, office@noetriv.at  
www.noetriv.at

### OBERÖSTERREICHISCHER TRIATHLONVERBAND (OÖTRV)

Vizepräsident Werner Michalicka  
4040 Linz, Michael-Hainisch-Str. 13  
Tel.: +43 664 3927740, office@ooetri.at  
www.ooetri.at

### SALZBURGER TRIATHLONVERBAND (STRV)

Präsident Michael Kulac  
5081 Anif, Ahornstr. 11  
Tel.: +43 664 8444000, office@strv.at  
www.strv.at

### STEIRISCHER TRIATHLONVERBAND (STTRV)

Präsident Werner Kreuzer  
8740 Zeltweg, Feldgasse 24  
Tel.: +43 650 2805867, info@sttriv.at  
www.sttriv.at

### TRIATHLONVERBAND TIROL (TRVT)

Präsident Julius Skamen  
6071 Aldrans, Pfarrtal 9 / Top 8  
Tel.: +43 676 6831569, tria-tirol@chello.at  
www.triathlon-tirol.at

### VORARLBERGER TRIATHLONVERBAND (VTRV)

Präsident Thomas Bader  
6850 Dornbirn, Bildgasse 2  
Tel.: +43 664 2642983, t.bader@vision-flow.at  
www.triathlon-vorarlberg.at

### WIENER TRIATHLONVERBAND (WTRV)

Präsident Stefan Podany  
1110 Wien, Zehetbauergasse 4/3/15  
Tel.: +43 677 62041235, office@triathlon-wien.at  
www.triathlon-wien.at



21  
WORLD TRIATHLON INSTITUTE

land

AUSTRALIA'S  
GOLDCOAST.

AUSTRALIA'S  
GOLDCOAST.

ZERO

21

# #03: Sportbereich



## ELITE

### ÖTRV-ASSE STARTEN IHRE „ROAD TO TOKIO“

Im Jahr 2018 drehte sich im internationalen Triathlonzirkus alles um den Start der zweijährigen Olympiaqualifikation für die 32. Olympischen Sommerspiele in Tokio 2020. Bevor dieser jedoch für die Einzelbewerbe (Damen/Herren) mit dem WM-Serienrennen in Yokohama (JPN) am 12. Mai und für den erstmals in Tokio ausgetragenen Teambewerb am 07. Juni in Nottingham (GBR) startete, begann für die ÖTRV-Athleten die Saison mit einem historischen Ergebnis. Der Salzburger Lukas Pertl feierte mit dem 3. Platz in der zweithöchsten Triathlonliga der Welt, beim Weltcup in Kapstadt (RSA), als erst insgesamt dritter Österreicher einen Podestplatz.

Der Auftakt für eine großartige Saison für Österreichs Athleten war gelegt. Ein Meilenstein in der über 30-jährigen Verbandsgeschichte durfte am 02. Juni 2018 bejubelt werden: Die Kärntnerin Lisa Perterer holte in Cagliari (ITA) in einem packenden und sehr engen Rennen im Schlusssprint den ersten Weltcup Sieg einer österreichischen Athletin. Fünf weitere Weltcup-Top 10-Platzierungen sollte die 27-Jährige in der Saison noch erreichen und auch in der WM-Serie wichtige Punkte holen. Aktuell liegt sie mit Platz zwölf im Ranking voll auf Olympiakurs. Großartig in Form zeigte sich auch Julia Hauser. Mit einem 7. Platz bei der ETU Europameisterschaft in Glasgow (GBR) und drei Weltcup-Top 10-Plätzen in Lausanne (SUI), Weihai (KOR) und Karlsbad (CZE) liegt die Wienerin auf Platz 23 im Olympia-Qualifikationsranking.

Gegen Ende der Saison zeigte auch die Olympiastarterin von 2016, Sara Vilic, mit dem 8. Platz beim Weltcup in Salinas (ECU) auf. Sie liegt im Rennen um einen Startplatz für ihre zweiten Olympischen Spiele derzeit auf dem 53. Platz.

In ihrer ersten Elitesaison holte Therese Feuersinger unter anderem einen 20. Platz in der hochkarätigen WM-Serie. Auf Platz 104 im Olympiaranking liegend ging die erst 20-jährige Tirolerin in die Saisonpause.

Bei den Herren konnte Luis Knabl mit der stärksten Saison seiner Karriere überzeugen. Mit unter anderem Rang elf (bestes Karriereergebnis) in Leeds (GBR) und Rang zwölf in Edmonton (CAN) sammelte der Tiroler viele wichtige Punkte auf seiner „Road to Tokio“. Auf dieser liegt der 26-Jährige auf dem hervorragenden 15. Platz. Mit konstanten Ergebnissen, unter anderem einem 9. Platz beim Weltcup in Astana (KAZ), befindet sich der Salzburger Lukas Hollaus aktuell auf dem 53. Platz der Qualifikationsliste, sein Trainingspartner Lukas Pertl liegt auf Rang 109. Lukas Gestaltner holt neben dem Staatsmeistertitel auf der Sprintdistanz in seiner ersten Elitesaison den 11. Platz bei der U23-EM in Eilat (ISR).

Neben der Übertragung der WM-Serie auf [www.triahtlonlive.tv](http://www.triahtlonlive.tv) gab es die besten Szenen sowie Hintergrundinformationen zur ITU-WM-Serie und dem ITU-Weltcup im ITU-Magazin wieder auf ORF Sport+ zu sehen.

### WELTMEISTERTITEL IM DUATHLON

Neben sechs nationalen Titeln seit 2014 bleibt Sandrina Illes im Duathlon das Maß aller Dinge. Sensationell ist aber ihr internationales Wettkampfsjahr verlaufen. Als erste Österreicherin der Verbandsgeschichte krönte sie sich zur Duathlon-Weltmeisterin auf der Kurzdistanz. Abgerundet wurde dieser mit dem Duathlon-Europameistertitel auf der Mitteldistanz und dem Vize-Europameistertitel auf der Kurzdistanz.

## TOP-ERGEBNISSE ELITE 2018



11x TOP 20 WM-SERIE  
2x PODIUM WELTCUP



## NACHWUCHS

### ÖSTERREICHS NACHWUCHS ZÄHLT ERNEUT ZU DEN BESTEN EUROPAS

Neben einem gemeinsamen Trainingslehrgang in Telfs/Seefeld Anfang Jänner, feilte der österreichische Nachwuchs traditionell zu Ostern in der Toskana an der Form für die Saison. Zu den Highlights 2018 zählten nicht nur die beiden Europameisterschaften der Junioren und Jugend, sondern natürlich auch der Heim-Junioren-Europacup in Kitzbühel.

Im Finale der besten europäischen Nachwuchsatleten beim Junioren-Europacup am Kitzbüheler Schwarzsee lief die Tirolerin Magdalena Früh nur knapp als Vierte am Podium vorbei. Erstmals aufzeigen konnte die Oberösterreicherin Lena Baumgartner. Sie finishte auf dem 7. Rang. Bestätigen konnte Baumgartner ihre Form beim Junioren-Europacup in Bukarest, wo sie zwar als Erste die Ziellinie überquerte, auf Grund einer versehentlichen Abkürzung aus der zweiten Wechselzone heraus aber disqualifiziert wurde.

Für den ersten historischen Moment des Jahres sorgte wenige Wochen später Magdalena Früh, die bei der Junioren-Europameisterschaft in Tartu (EST) sensationell die Silbermedaille holen konnte. Die Tirolerin krönte die Saison neben dem Staatsmeistertitel auf der Sprintdistanz mit ihrem zweiten Junioren-Europacupsieg und dem grandiosen 6. Platz bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Gold Coast (AUS). Für einen historischen rot-weiß-roten Dreifachtriumph sorgten zudem Pia Totschnig, Lisa Hufnagl und Anna Piskacek beim Junioren Europacup (JEC) in Tulcea (ROU) und auch Lena Baumgartner konnte mit Platz zwei beim JEC in Zagreb aufzeigen.

Bei den Herren ist vor allem die Bronzemedaille von Jan Bader bei der (turbulenten) Jugend-Europameisterschaft in Loutraki (GRE) zu erwähnen. Ebenfalls hervorzuheben ist nach drei 4. Plätzen bei Junioren-Europacuprennen der erste Podiumsplatz von Tjebbe Kaindl. Mit Platz drei schaffte er in Zilina (SVK) erstmals den Sprung aufs Treppchen. Es fehlten ihm nur sieben Sekunden auf den Sieg. Bei der Junioren-EM in Tartu (EST) lief er auf den sehr guten 10. Platz.

Mit diesen kontinuierlichen Spitzenergebnissen zählt der heimische Nachwuchs erneut zu den Besten im Triathlon. Unter 32 teilnehmenden Nationen belegt Österreich im Europäischen Nachwuchs-Nationenranking der ETU den großartigen 2. Platz.

Als erfreuliches Highlight im kommenden Jahr darf sich der Verband über die Austragung der Jugend-Europameisterschaften 2019 in Kitzbühel freuen. Diese wurden vom Präsidium der European Triathlon Union Anfang August 2018 an das bewährte Organisationsteam vergeben.



### TOP-ERGEBNISSE NACHWUCHS 2018



- 1x SILBERMEDAILLE JUNIOREN-EM
- 1x BRONZEMEDAILLE JUGEND-EM
- 2x SIEGE IM JUNIOREN EUROPACUP
- 6x PODIUM JUNIOREN EUROPACUP

# #03: Sportbereich



## PARATRIATHLON

### NATIONAL

Nach der erfolgreichen Premiere 2017 ist es dem ÖTRV abermals gelungen, gemeinsam mit dem Organisationskomitee des 'Triathlons der Einsatzkräfte' in Seeboden am Millstätter See, die Österreichische Meisterschaft im Paratriathlon auszutragen. In monatelanger Zusammenarbeit zwischen ÖTRV und dem Veranstalterteam aus Kärnten wurde wieder alles möglich gemacht, dass laut Regelwerk sichere und faire Bedingungen für diese Meisterschaft zustande kamen. 2018 zum ersten Mal international ausgeschrieben, waren im Starterfeld auch internationale Athleten am Start. Nicht nur traumhafte Wetterbedingungen, sondern auch optimale Streckenverhältnisse machten diese Österreichischen Meisterschaften zu einem Triathlonfest am Millstätter See.

Die Paraathleten mussten eine Sprintdistanz von 750m Schwimmen, 20km Radfahren und 5km Laufen absolvieren.

### INTERNATIONAL

Auf internationaler Bühne zeigte das Österreichische Paratriathlonteam groß auf. Bei der Paratriathlon EM in Tartu (EST) kürte sich Oliver Dreier auf der Sprintdistanz zum Vize-Europameister in der Klasse PTS4. Günther Matzinger (PTS5) und Florian Brungraber (PTWC) verfehlten dabei Edelmetall mit den Plätzen vier und fünf nur knapp. Bei der ITU World Paratriathlon Series in Edmonton (CAN) lief Oliver Dreier als Erster über die Ziellinie. Florian Brungraber konnte seine Klasse bei den Weltcuprennen in Eton Dorney (GBR) mit Platz zwei bzw. Platz drei bei den Rennen in Aguilas (ESP) und Besancon (FRA) zeigen.

Am Ende der Saison holte sich der Tiroler Martin Falch noch die Goldmedaille bei der ETU Multisport Europameisterschaft auf Ibiza im Crossduathlon in der Klasse PTS4.



## TOP-ERGEBNISSE PARATRIATHLON 2018



- 1x GOLD EM (MULTISPORT)
- 1x SILBER EM
- 1x SIEG WORLD PARATRIATHLON SERIES
- 5x PODIUM PARATRIATHLON WORLD CUP



## AGE GROUP

### STARKE INTERNATIONALE PRÄSENZ

Die positive Entwicklung unseres Age Group Bereiches konnte auch im Jahr 2018 fortgeschrieben werden, das beweisen die hohen Teilnehmerzahlen bei den diversen internationalen Meisterschaften. Vom ÖTRV-Age Group Team starteten 72 Teilnehmer bei den Europameisterschaften und 33 Teilnehmer bei den Weltmeisterschaften. Im ETU Teilnehmerranking sind wir mit diesen Teilnehmerzahlen unter den TOP 10.

Der Saisonstart unseres Age Group Teams erfolgte bereits im Jänner mit der Wintertriathlon WM in Rumänien, wo sich sowohl Marianne als auch Anton Hergouth eine Silbermedaille in ihrer Altersklasse sichern konnten. Bei der Wintertriathlon EM in Italien gewann Maximilian Zdouc die Goldmedaille.

Auch bei der Duathlon EM über die Mitteldistanz konnte das ÖTRV Age Group Team mit Oliver Kreindl (Gold) und Maximilian Zdouc (Silber) Medaillenerfolge verbuchen.

Die Multisport WM in Fyn (DEN) war mit einem 21-köpfigem ÖTRV Age Group Teilnehmerfeld sehr gut besetzt. Vom Verein SU TRI STYRIA wurden insgesamt 12 Athletinnen und Athleten entsendet. Unser Age Group Team kehrte mit drei WM Crosstriathlon-Medaillen erfolgreich nach Hause. Gold sicherte sich Herwig Reupichler, der dankenswerterweise auch die Betreuung des ÖTRV Age-Group Teams vor Ort übernommen hat. Auch Anton Hergouth (Silber) und Michael Singer (Bronze) dürfen sich über Podestplätze freuen.

Bei der Triathlon EM in Tartu (EST) über die Olympische Distanz war das ÖTRV Age Group Team mit insgesamt 29 Athletinnen und Athleten am Start. Anna Moitzi holte sich die Bronzemedaille und abermals ist es Klaus Kübler gelungen sich die EM Goldmedaille zu sichern. Klaus Kübler gewann auch bei der Triathlon WM in Gold Coast (AUS) die Goldmedaille. Dies ist bereits seine 18. EM bzw. WM Medaille.

Bei der Triathlon Sprint EM in Glasgow (GBR) war mit 35 Athletinnen und Athleten abermals ein großes ÖTRV Age Group Team am Start.

Bei der Duathlon WM über die Langdistanz sicherte sich das ÖTRV Team vier Medaillen. Gold ging an Dominique Lothaller, Silber an Sophie Schober und Matthias Aumayr und Bronze an Günter Mader.

2018 wurde auf Ibiza (ESP) zum ersten Mal eine Multisport Europameisterschaft ausgetragen. Das ÖTRV Team konnte dabei drei Medaillen gewinnen. Beim Crossduathlon gewannen Christina Herbst und Arnold Eibensteiner je eine Silbermedaille und beim Aquabike kürte sich Arthur Winter zum Europameister in seiner Altersklasse.



# #03: Sportbereich

# Österreichische Staatsmeister 2018

## WINTERTRIATHLON KURZDISTANZ

VILLACH | 03.03.2018



**Romana Slavinec**  
(Kolland Topsport Asics Gaal | STTRV)



**Silvio Wieltschnig**  
(Sportclub Hermagor  
Sektion Laufsport | KTRV)

## DUATHLON KURZDISTANZ

ROHRBACH | 14.04.2018



**Sandrina Illes**  
(Team Ausdauercoach | NÖTRV)



**Andreas Silberbauer**  
(RC Grieskirchen | OÖTRV)

## CROSTRIATHLON KURZDISTANZ

INNSBRUCK | 26.05.2018



**Lena-Maria Aichner**  
(SU TRI STYRIA | STTRV)



**Florian Lienhart**  
(SU trigonomic Austria | STTRV)

## TRIATHLON SPRIKTDISTANZ

TULLN | 03.06.2018



**Magdalena Früh**  
(1. TTC Innsbruck | TRVT)



**Lukas Gestaltner**  
(Triathlonclub Kagran | WTRV)

TRIATHLON OLYMPISCHE DISTANZ

WALLSEE | 14.07.2018



**Beatrice Weiss**  
(pewag racing team | KTRV)

**Nikolaus Wihlidal**  
(Top Team Tri Niederösterreich | NÖTRV)

TRIATHLON MITTELDISTANZ

OBERTRUM | 22.07.2018



**Beatrice Weiss**  
(pewag racing team | KTRV)

**Andreas Gigmayr**  
(Lauftreff Nussdorf | STRV)

DUATHLON LANGDISTANZ

WEYER | 19.08.2018



**Sandrina Illes**  
(Team Ausdauercoach | NÖTRV)

**Andreas Silberbauer**  
(RC Grieskirchen | OÖTRV)

TRIATHLON LANGDISTANZ

PODERSDORF | 01.09.2018



**Simone Kumhofer**  
(Adler Pharma TriTeam | STRV)

**Paul Ruttmann**  
(PSV Tri-Linz | OÖTRV)

# #04: Technischer Bereich



## NATIONAL

### 850 TECHNICAL OFFICIAL EINSÄTZE

Im nationalen Bereich haben unsere 401 ÖTRV-Technical Officials bei 850 Tageseinsätzen neuerlich dafür gesorgt, dass wieder alle 104 ÖTRV-Veranstaltungen reibungslos und unter fairen Bedingungen durchgeführt werden konnten. Die 850 Tageseinsätze bedeuten eine weitere Steigerung von 5% zum Vorjahr. Von den 401 nationalen TOs waren natürlich einige mehrmals im Einsatz. Hervorzuheben wären da Ernst Kolitsch (KTRV) mit 17, Karl Stadlober (NOETRV) mit 16 und Gernot Batschinski (STTRV) mit 13 TO-Einsätzen.

### EUROPACUP IN KITZBÜHEL

Neben den vielen nationalen Bewerben und Meisterschaften stand in Kitzbühel auch wieder ein ETU Junioren Europacup am Programm. Neben einer großen Zahl an internationalen TOs waren hier auch 15 nationale Technical Officials im Einsatz.



## INTERNATIONAL

### EINSATZ ALS TECHNICAL DELEGATE (TD)

Unser Technischer Direktor Fritz Schwarz war nach dem Vorjahr auch heuer wieder als Technical Delegate beim Weltcuprennen im tschechischen Kurort Karlsbad im Einsatz. Mit der Nominierung unseres Technischen Direktor-Stellvertreters Daniel Martin beim Triathlon Mixed Relay in Nottingham (GBR) war auch erstmalig ein Österreicher als TD bei einem Rennen der World Series im Einsatz.

Beim ETU Triathlon Youth European Championships Festival in Loutraki (GRE) sprang Daniel Martin als TD ein und trug maßgeblich dazu bei, dass die Veranstaltung unter schwierigsten organisatorischen Voraussetzungen vor einer Absage gerettet wurde.

Oliver Laaber wurde ebenfalls erstmalig durch die ETU als TD beim Europacup-Rennen im ungarischen Szekesfehervar nominiert.

### SELF FUNDED TECHNICAL OFFICIAL (SFTO)

2018 waren auch wieder einige ÖTRV-TOs bei Internationalen Rennen wie ITU WTS Hamburg (GER), ITU WTS Leeds (GBR), ITU Multisport WM Fyn (DEN), ITU World Cup Tiszaujvaros (HUN), ITU World Cup Lausanne (CH), ETU EM Glasgow (GBR), ETU EC Szekesfehervar (HUN), ETU EC Zagreb (CRO) als SFTOs im Einsatz.

### AUSBILDUNG

Nach der Ausbildung im Vorjahr wurde Fritz Schwarz im Februar 2018 offiziell von der ITU als erster ÖTRV Technical Official als „International Technical Official“ (ITO) bestätigt. Der Ausbildungslevel „International Technical Official - ITO“ ist der höchste Level im ITU Technical Official Zertifikationsprogramm.

Im Rahmen des ETU Junioren Europacups in Kitzbühel absolvierten sieben ÖTRV TOs die National Technical Official (NTO) Ausbildung. Die Ausbildung wurde unter der Leitung von Daniel Martin durchgeführt und Renate Freisinger (TRVT), Silvia und Werner Kreuzer, Dietmar Hierzer (alle STTRV), Kurt Jäger und Klaus Jürgen Kolitsch (alle KTRV) sowie Helmut Palla (STRV) konnten die Ausbildung erfolgreich abschließen.

## FACTBOX



**401**  
TECHNICAL  
OFFICIALS



**850**  
TAGES-  
EINSÄTZE



**104**  
EVENTS

# #05: Medienarbeit



## REKORDZUGRIFFE AUF ÖTRV-KANÄLE

Das Jahr 2018 war auch im Bereich der Medienarbeit abermals ein sehr erfolgreiches. Nachdem im letzten Berichtsjahr erstmals die halbe Million an Besuchen auf der Verbands-Website verzeichnet wurde, konnte dies 2018 sogar noch übertrumpft werden. Mit 369 informativen Websiteartikeln zum Triathlon- und Multisport in Österreich konnten knapp 560.000 Visits verzeichnet werden (+ 5,5%). Die Themenbandbreite reichte von Berichten über das erfolgreiche Abschneiden der österreichischen Kaderathleten in der hochkarätigen WM-Serie, bis hin zur Berichterstattung über nationale Highlights.

## TRIATHLON IM MEDIALEN FOKUS

Die nationalen Medien wurden mit knapp 70 Medieninfos mit den wichtigsten News versorgt. Über 2.000 Artikel zum Thema Triathlon erschienen im Berichtsjahr in Österreichs Printmedien und auf diversen Onlineportalen.

## ERFOLG AUCH AUF SOCIAL MEDIA KANÄLEN

Auf dem Facebook-Kanal des Verbandes wurden 514 Posts veröffentlicht – somit wurde teils mehrmals täglich brandaktuell berichtet. Knapp 13.600 Follower informieren sich über diesen Kanal (+8,3%). Der Social Media-Auftritt zählt damit erneut wieder zu einem der meist gefolgt unter den nationalen Bundes-Sportfachverbänden. Die besten Bilder und Stories wurden erneut wieder auf dem Instagram-Account des ÖTRVs gepostet.

## TV-BERICHTERSTATTUNG

Die Highlight-Clips der wichtigsten nationalen Meisterschaften wurden heuer nicht nur auf AUSTRIATHLON TV, sondern auch auf ORF Sport+ erfreulicherweise in die Wohnzimmer und auf die elektronischen Endgeräte der Zuseher geliefert. Auf dem ORF Spartenkanal wurden 2018 zudem wieder die ITU Magazine mit den Einsätzen der ÖTRV-Kaderathleten im Loop gezeigt.



## FACTBOX



**559.855**  
WEBSITE-  
ZUGRIFFE



**369**  
WEBSITE-  
ARTIKEL



**69**  
MEDIEN-  
INFOS



**514**  
POSTS AUF  
FACEBOOK



**13.575**  
FACEBOOK  
FANS

# #06: Jahresrückblick

World Cup Cape Town

triathlon  
World Cup Cape Town



## JÄNNER

- ▶ Gemeinsam startete Österreichs Triathlonnachwuchs beim Kaderlehrgang in Telfs/Seefeld ins Jahr. Der Schwerpunkt lag dabei am Langlaufen.
- ▶ Der Auftakt zum ÖTRV-Nachwuchscup 2018 fand im Rahmen des 4. ASVÖ Steeltownman Indoor Aquathlon in Linz statt. Rekordverdächtige 320 Nachwuchssportler sammelten dort ihre ersten Punkte der Saison.
- ▶ Die erste internationale Medaille (Bronze) in diesem Jahr konnte Romana Slavinec bei der Wintertriathlon-Weltmeisterschaft im rumänischen Cheile Gradistei (ROU) holen.

## FEBRUAR

- ▶ Mit einem historischen Ergebnis startete Lukas Pertl in das Wettkampfsjahr. Beim Saisonauftakt in Kapstadt (RSA) feierte der Salzburger sein erstes Weltcuppodium. Dies gelang erst zwei österreichischen Athleten vor ihm!
- ▶ Anna Swoboda holte bei der Wintertriathlon-Europameisterschaft am Fuße des Ätnas (ITA) Bronze in der U23.

## MÄRZ

- ▶ Nach erfolgreichem gemeinsamen Trainingslager in Stellenbosch (RSA) verlief der WM-Serienauftakt in Abu Dhabi (VAE) für Österreichs Triathleten suboptimal. Eine Lebensmittelvergiftung legte die ÖTRV-Asse flach.
- ▶ Romana Slavinec und Silvio Wiltchnig wurden ihrer Favoritenrolle bei den ersten nationalen Titelkämpfen in diesem Jahr gerecht. Sie holten beide Gold bei der Wintertriathlon-Staatsmeisterschaft im Rahmen des Kärntner Icemans in Villach.
- ▶ Der TRI AUSTRIA Onlineshop öffnete seine Pforten. Die offizielle ÖTRV-Wettkampf- und Trainingsbekleidung sowie tolle Accessoires und das eine oder andere Schnäppchen gibt es seitdem unter [shop.triathlon-austria.at](http://shop.triathlon-austria.at) zu kaufen.
- ▶ Bei der jährlichen ETU Präsidenten Konferenz wurde Kitzbühel als „Veranstalter des Jahres 2017“ ausgezeichnet. ÖTRV-Präsident Walter Zettinig nahm zudem den Siegerscheck für den Sieg im Nachwuchsnationenranking 2017 in Moskau (RUS) entgegen.

## APRIL

- ▶ Zwei Wochen lang ging es für den ÖTRV-Nachwuchs in die Toskana (ITA), wo sie abermals sehr gute Bedingungen für ein qualitativ hochwertiges Training in Vorbereitung auf die kommende Saison vorfanden.
- ▶ Auch in diesem Jahr ist Sandrina Illes das Maß aller Dinge im Duathlon. Bei der Duathlon-Staatsmeisterschaft auf der Kurzdistanz sicherte sie sich in Rohrbach an der Gölsern überlegen ihren fünften nationalen Multisporttitel. Bei den Herren gab es mit Andreas Silberbauer einen Premiersieger. Es sollte für die beiden Spezialisten nicht der letzte Titel in diesem Jahr sein.
- ▶ Beim Swim&Run Bewerb in der Südstadt kämpfte der Nachwuchs um Punkte für den ÖTRV-Nachwuchscup. Der Bewerb galt zudem als erstes Qualifikationsrennen für die Junioren- bzw. Jugend-Europameisterschaft. Erstmals gingen die Führenden im Cup, nach Vorbild der ITU WM-Serie und dem Weltcup, mit goldenen Badekappen ins Rennen. Es ist dies eine der qualitativen Erneuerungen des beliebten Cups.
- ▶ Lukas Hollaus (16.) und Lisa Perterer (20.) holten beim anspruchsvollen WM-Serienrennen auf Bermuda (BER) zwei Top 20-Plätze.





## MAI

- ▶ Sandrina Illes kürte sich in Vejle (DEN) sensationell zur Europameisterin im Duathlon auf der Mitteldistanz.
- ▶ Florian Brungraber holte beim Para-Triathlon-Saisonauftritt sein erstes Podium (3.). Leichtathletik-Paralympicsieger Günther Matzinger holte bei seinem Triathlondebüt erste wichtige Weltranglistenpunkte.
- ▶ Luis Knabl (16.) und Therese Feuersinger (20.) holten beim Olympia-Qualifikationsauftritt beim WM-Serienrennen in Yokohama (JPN) Top 20-Plätze.
- ▶ Nach erfolgreicher Aufholjagd stürmte Lukas Hollaus beim Weltcup in Astana (KAZ) in die Top 10 (9. Platz).
- ▶ Die besten Szenen sowie Hintergrundinformationen zu den ITU-WM-Serienrennen gab es 2018 im ITU-Magazin wieder auf ORF Sport+ zu sehen.
- ▶ Florian Lienhart verteidigt bei perfekten Bedingungen im Rahmen des X-Triathlons in Innsbruck seinen Staatsmeistertitel im Crosstriathlon. Lena-Maria Aichner kürte sich erstmals zur Staatsmeisterin.
- ▶ Mit Michael Weiss feierte erstmals ein Österreicher beim Ironman 70.3 in St. Pölten einen Sieg.
- ▶ Florian Brungraber (2.) und Oliver Dreier (3.) glänzten in Eaton Dorney (GBR) mit zwei Podestplätzen in der höchsten weltweiten Para-Triathlonserie.



## JUNI

- ▶ Erstmals in der Geschichte des Verbandes konnte mit Lisa Perterer eine österreichische Athletin einen Weltcup Sieg feiern. Die Kärntnerin setzte sich in Cagliari (ITA) in einem der spannendsten Schlusssprints überhaupt gegen ihre Konkurrentin Taylor Spivey (USA) durch.
- ▶ Im Rahmen des Tulln Triathlons krönten sich Magdalena Früh und Lukas Gestaltner zum Staatsmeister.
- ▶ In Nottingham (GBR) startete der Auftakt zur Qualifikation für den olympischen Teambewerb 2020. Das ÖTRV-Team mit Sara Vilic, Luis Knabl, Julia Hauser und Lukas Hollaus belegte den 14. Rang. Luis Knabl überzeugte beim WM-Serienrennen in Leeds (GBR) mit einem 11. Platz und holte neben vielen wichtigen Punkten für das Olympiaranking seine beste Platzierung in der höchsten Triathlonliga der Welt. Beim zeitgleich in Huatulco (MEX) ausgetragenen Weltcup lief Lisa Perterer als Vierte knapp am Podium vorbei.
- ▶ Beim 7. Triathlon der Einsatzkräfte wurden in Seeboden am Millstätter See die Österreichischen Meisterschaften im Para-Triathlon ausgetragen.
- ▶ Kitzbühel empfing die besten Nachwuchsathleten Europas. Magdalena Früh (4.) verpasste dabei nur denkbar knapp das Podium. Lena Baumgartner finishte auf Rang sieben.
- ▶ Sara Vilic belegte beim Weltcup in Antwerpen (BEL) den guten 11. Platz.
- ▶ Beim Junioren-Europacup in Bukarest (ROU) überquerte Peter Luftensteiner als Sechster die Ziellinie. Die souveräne Siegerin bei den Damen, die Oberösterreicherin Lena Baumgartner, wurde im Ziel leider disqualifiziert. Sie nahm den falschen Weg in der zweiten Wechselzone.

# #06: Jahresrückblick



## JULI

- ▶ Michael Weiss feierte beim IRONMAN Austria in Kärnten seinen langersehnten Heimsieg.
- ▶ Bei den Multisport-Weltmeisterschaften in Fyn (DEN) kürte sich Sandrina Illes sensationell als erste Österreicherin der Verbandsgeschichte zur Duathlon-Weltmeisterin auf der Kurzdistanz.
- ▶ Tjebbe Kaindl (5.) und Pia Totschnig (8.) holten beim Junioren-Europacup in Tiszaujvaros (HUN) wieder wichtige Punkte für das ETU-Nationenranking im Nachwuchs.
- ▶ Beim WM-Serienklassiker in Hamburg (GER) konnten Österreichs Athleten diesmal leider nicht überzeugen. Luis Knabl belegte als bester Österreicher den 24. Platz.
- ▶ Beatrice Weiß und Nikolaus Wihlidal holten sich in Wallsee/Donau den Staatsmeistertitel auf der Olympischen Distanz.
- ▶ Der Zeitplan für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio (JPN) wurde veröffentlicht. Die Triathlonbewerbe finden am 27.07. (Herren) und am 28.07. (Damen) bzw. am 01.08.2020 (Team Mixed Relay) statt.
- ▶ Oliver Dreier kürte sich bei der Sprintdistanz-Para-EM in Tartu (EST) zum Vize-Europameister in seiner Klasse.
- ▶ Eine historische Nachwuchsmedaille gab es für Magdalena Früh bei der Junioren-EM in Tartu (EST). Die Tirolerin durfte sich als erste ÖTRV-Athletin sensationell über die Silbermedaille freuen.
- ▶ Unter 22 teilnehmenden Nationen belegte das österreichische Juniorenteam bei der Mixed Team Relay-EM den sehr guten 8. Platz.
- ▶ Andreas Giglmayr und Beatrice Weiß heißen die neuen Staatsmeister auf der Mitteldistanz, welche bei nasskalten Bedingungen beim Trumer Triathlon in Obertrum ausgetragen wurden.
- ▶ Lisa Perterer und Luis Knabl zeigten in Edmonton (CAN) mit den Plätzen 15 bzw. 12 erneut in der Weltelite auf.

## AUGUST

- ▶ Beim 2. Hechtsee X-Aquathlon wurden in Kufstein die Österreichischen Meisterschaften im Aquathlon ausgetragen.
- ▶ Das Präsidium der European Triathlon Union hat die Jugend-Europameisterschaften 2019 erfreulicherweise an Kitzbühel vergeben.
- ▶ Julia Hauser lief bei der Triathlon-Europameisterschaft in Glasgow (GBR) auf den großartigen 7. Platz.
- ▶ Ihren zweiten Junioren-Europacupsieg konnte Magdalena Früh in Riga (LAT) feiern.
- ▶ Am WM-Ort von 2019, in Lausanne (SUI), zeigten Julia Hauser und Lisa Perterer beim Weltcup mit den Plätzen fünf und sieben groß auf. Bei den Herren wurde Lukas Hollaus bester Österreicher (16.).
- ▶ Sandrina Illes und Andreas Silberbauer holten sich auch auf der Duathlon-Langdistanz in Weyer ihren zweiten Staatsmeistertitel in diesem Jahr.
- ▶ Der Tiroler Tjebbe Kaindl darf sich beim Junioren-Europacup in Zilina (SVK) über sein erstes Podium freuen. Nur zehn Sekunden fehlten ihm auf den Sieg.
- ▶ Mit dem Aloha Kids Traun Triathlon ging der ÖTRV-Nachwuchscup 2018 nach neun spannenden Bewerben zu Ende.
- ▶ Mit dem 15. Platz beim WM-Serienrennen in Montreal (CAN) holte Lisa Perterer erneut wichtige Punkte für das Olympia-Qualifikationsranking.
- ▶ Michael Weiss holte sich das IRONMAN-Triple. Der Niederösterreicher gewann mit dem 70.3-Bewerb in Zell am See alle drei österreichischen IRONMAN-Bewerbe.
- ▶ Pia Totschnig, Lisa Hufnagl und Anna Piskacek sorgten beim Junioren-Europacup in Tulcea (ROU) für einen historischen rot-weiß-roten Dreifachtriumph!
- ▶ Im Herrenrennen beim WM-Serienrennen in Montreal (CAN) holte Luis Knabl mit dem 18. Platz erneut ein Spitzenergebnis.



## SEPTEMBER

- ▶ In einer Regenschlacht konnten sich Simone Kumhofer und Paul Ruttmann beim Austria Triathlon in Podersdorf den Staatsmeistertitel auf der Triathlon-Langdistanz sichern.
- ▶ Beim Weltcup im tschechischen Karlsbad konnte Julia Hauser an ihre guten Leistungen der Vorwochen anschließen und den 10. Platz erringen.
- ▶ Nach der historischen EM-Medaille durch Magdalena Früh bei den Junioren, durfte sich Jan Bader bei den Jugend-Europameisterschaften in Loutraki (GRE) sensationell über die Bronzemedaille freuen.
- ▶ Der ÖTRV-Vereinscup 2018 ist geschlagen. Mit einem neuen Punkterekord kürte sich der HSV Triathlon Kärnten zum Sieger.
- ▶ Lena Baumgartner holte beim Junioren-Europacup in Zagreb (CRO) mit Rang zwei ihren ersten internationalen Podestplatz.
- ▶ Die ÖTRV-Meisterschaftsstatistik wurde veröffentlicht. Niederösterreich hat in allen Statistiken 2018 die Nase vorne.
- ▶ Im australischen Gold Coast läuft Vize-Europameisterin Magdalena Früh bei der Weltmeisterschaft sensationell auf Rang sechs!
- ▶ Während sich Vicky Holland (GBR) mit dem 2. Platz im Grand Final der WM-Serie in Gold Coast (AUS) den Weltmeistertitel sicherte, zeigten die beiden ÖTRV-Asse Julia Hauser und Lisa Perterer mit den Plätzen 14 und 15 erneut in der absoluten Weltspitze auf. Luis Knabl (21.) lief einen Tag später knapp an den Top 20 vorbei.
- ▶ Nur eine Woche nach dem Grand Final sorgten Lisa Perterer, Julia Hauser und Luis Knabl erneut für Spitzenplätze. Perterer lief auf den 4. Platz, Hauser kam als 9. ins Ziel und Knabl finishte mit seiner besten Weltcupplatzierung auf Rang sechs.
- ▶ Bei der ETU-Europameisterschaft auf der Triathlon-Langdistanz holte Eva Wutti in Madrid (ESP) die Bronzemedaille.

## OKTOBER

- ▶ Mit kontinuierlichen Spitzenergebnissen von März bis September konnte Österreichs Triathlonnachwuchs auch heuer wieder international aufzeigen. Mit zahlreichen Top-Platzierungen belegte Österreich im ETU-Nationenranking den großartigen 2. Gesamtplatz.
- ▶ Mit Platz acht beim Weltcup in Sarasota (USA) stürmte die Kärntnerin Lisa Perterer zum siebten Mal in Folge in die Weltcup-Top 10.
- ▶ Im Rahmen der 30 Jahrfeier des Vereins TRI Klosterneuburg überreichte Fritz Schwarz (ÖTRV-Technischer Direktor) erstmals das ÖTRV-Ehrenzeichen an verdiente Funktionäre.
- ▶ Mit dem sehr guten 11. Platz überquerte Lukas Gstaltner bei seinen ersten U23-Europameisterschaften in Eilat (ISR) die Ziellinie.
- ▶ Mit EM-Silber auf der Duathlon-Standarddistanz darf sich Österreichs Aushängeschild in dieser Sportart, Sandrina Illes, über ihre dritte internationale Medaille in diesem Jahr freuen.
- ▶ Beim Weltcupbewerb in Salinas (ECU) konnten Sara Vilic und Lisa Perterer mit den Plätzen acht und neun aufzeigen. Bei den Herren kratzte Lukas Hollaus (13.) an den Top 10.
- ▶ Gold und Bronze gab es bei der Cross-Duathlon-Europameisterschaft auf Ibiza (ESP) zu feiern. Im Elitebewerb lief Andreas Silberbauer auf Rang drei und im Para-Bewerb jubelte Martin Falch (Klasse PTS4) vom höchsten Treppchen.
- ▶ Der Salzburger Triathlet Lukas Pertl holte mit der zweitbesten Radzeit bei seinem letzten Saisonrennen beim Weltcup in Tongyeong (KOR) den 20. Platz.

# #06: Jahresrückblick



## NOVEMBER

- ▶ Nach der Saison ist vor der Saison! Vom 01. bis 04. November trainierte der ÖTRV-Nachwuchskader in Salzburg/Rif.
- ▶ Im Rahmen der ÖTRV-Vorstandssitzung wurden die Österreichischen (Staats-) Meisterschaftsbewerbe 2019 bekanntgegeben.
- ▶ In Salzburg wurden die Cupsiegergehungen 2018 durchgeführt. Über 18.000 EUR an Wertgutscheinen der Firma Erima wurden dabei an die Preisträger überreicht.
- ▶ Die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO) hat offiziell bekanntgegeben, dass der ÖTRV in der Disziplin Aquathlon im Jahr 2019 Staatsmeisterschaften ausrichten kann.

## DEZEMBER

- ▶ Die Bewerbe für den Nachwuchscup 2019 wurden bekanntgegeben. Zudem wird die Erfolgsgeschichte der ÖTRV-Cupbewerbe (Vereins- und Nachwuchscup) auch 2019 fortgeschrieben.
- ▶ Der ÖTRV-Kader feilte vom 04. bis 18. Dezember 2018 unter besten Bedingungen auf Fuerteventura (ESP) an seiner Form für die kommende Saison. Der Fokus stand wie immer beim Trainingsauftakt auf dem Grundlagentraining.
- ▶ Für Österreich an den Start – Die Qualifikationsbewerbe für internationale Meisterschaften 2019 und 2020 für Österreichs Age Group Athleten wurden bekanntgegeben. Österreichs Age Group Athleten konnten 2018 sagenhafte 18 Medaillen sammeln.





APTEC  
Energietechnik

HOLLAUS  
AUT

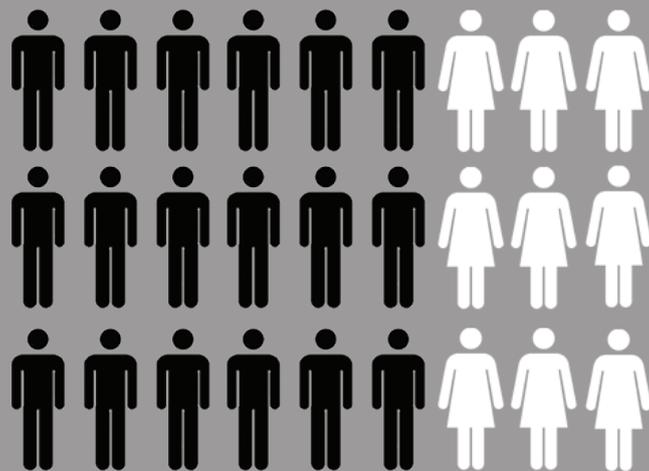
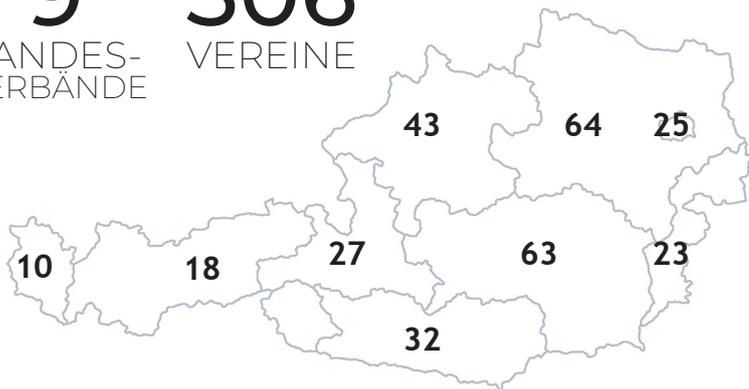
ABIOS



# 2018 in Zahlen

**9** LANDES-  
VERBÄNDE

**306** VEREINE



## INTERNATIONALE MEDAILLEN

**9** ELITE

**2** PARA

**18** AGE  
GROUP



**608** <sup>560</sup> ÖM  
<sub>48</sub> ÖSTM

## NATIONALE MEDAILLEN



### ITU TOP 100

- 27 LISA PERTERER
- 34 LUIS KNABL
- 41 JULIA HAUSER
- 51 LUKAS HOLLAUS
- 67 SARA VILIC
- 99 LUKAS PERTL



**2.251.347**

ABSOLVIERTE  
WETTKAMPF-KM  
BEI ÖTRV EVENTS



## ERGEBNISSE WM-SERIE

11x TOP 20  
18x TOP 30



## ERGEBNISSE WELTCUP

1x RANG 1  
1x RANG 3  
12x TOP 10  
11x TOP 20



## ERGEBNISSE EUROPACUP

1x TOP 3  
3x TOP 10  
4x TOP 20



## ERGEBNISSE JUN.-EUROPACUP

6x TOP 3  
16x TOP 10  
17x TOP 20

# 72

KADER  
ATHLETEN



# 401

TECHNICAL  
OFFICIALS

# 850

TAGES-  
EINSÄTZE



# 335

INTERNATIONALE  
STARTS

30 WTS    61 WELT-CUP    105 JUNIOREN  
EUROPA-CUP    34 EUROPA-CUP    105 AGE  
GROUP

# 12.534

FACEBOOK  
FANS



# 104

ÖTRV  
EVENTS



# 369

WEBSITE-  
ARTIKEL



# 514

POSTS AUF  
FACEBOOK



# 37.344

TEILNEHMER  
AN ÖTRV EVENTS

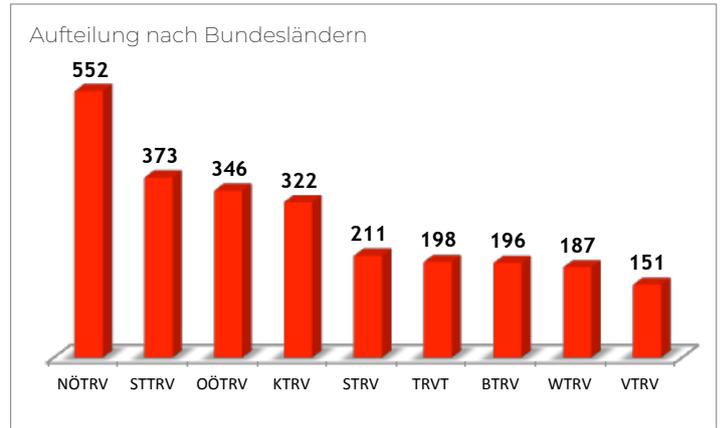
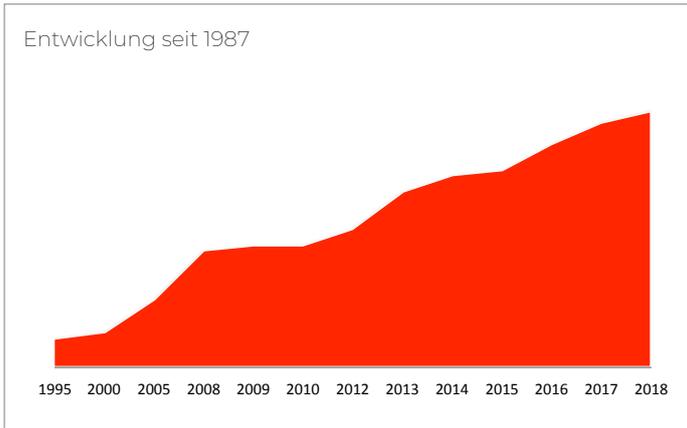


# 559.855

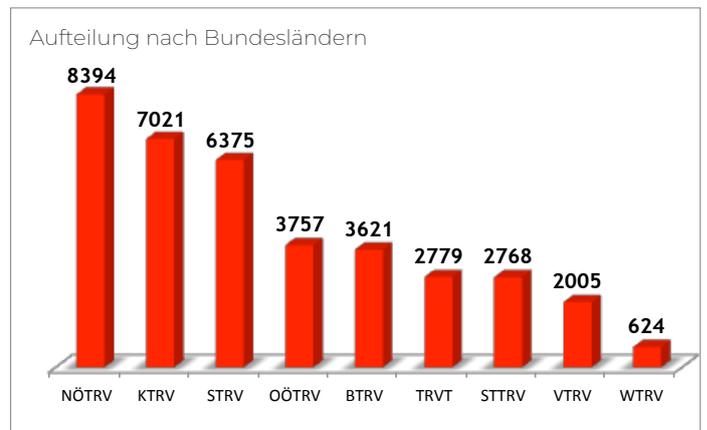
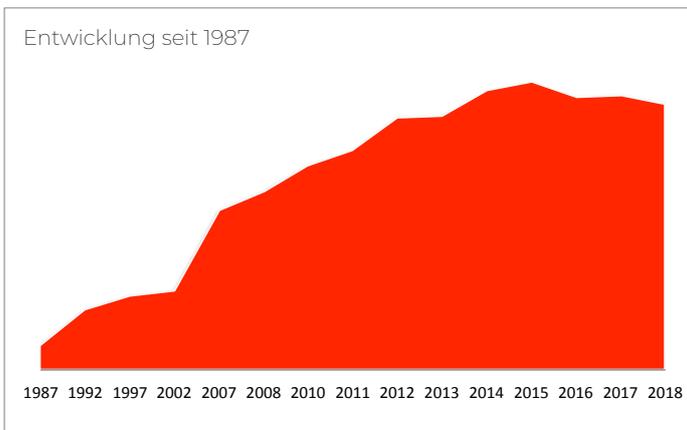
WEBSITE-  
ZUGRIFFE

# #07: Der Verband in Zahlen

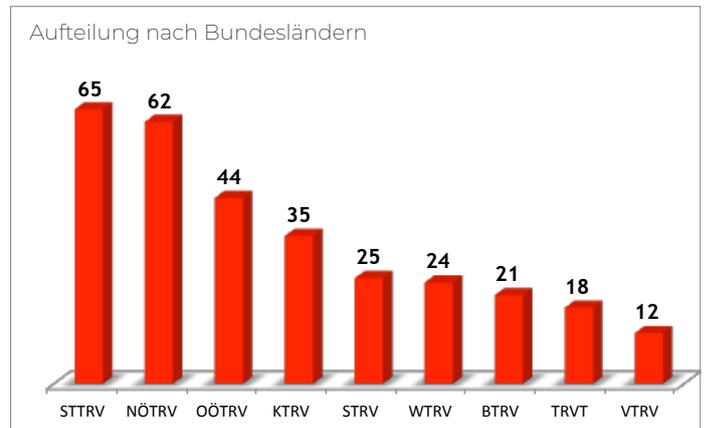
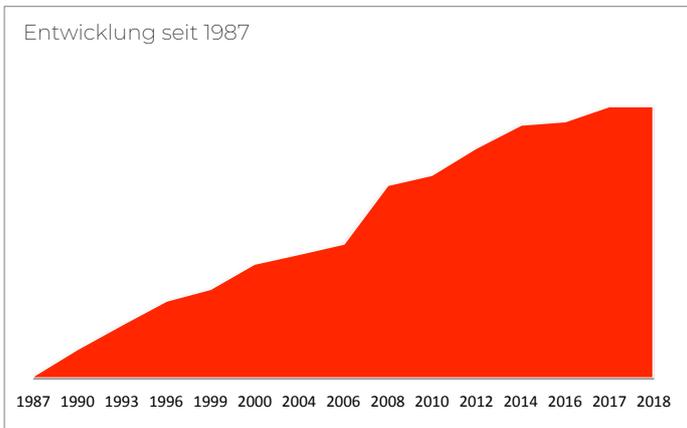
## LIZENZEN



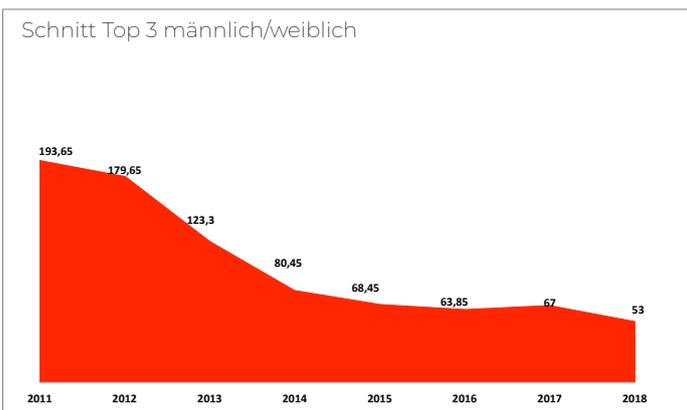
## TEILNEHMER



## VEREINE

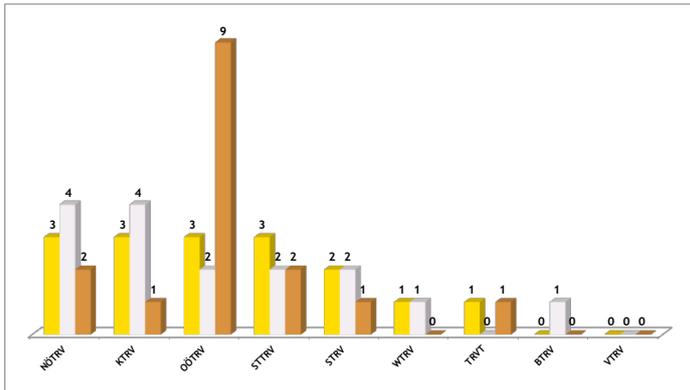


## WELTRANGLISTEN-PLATZIERUNGEN

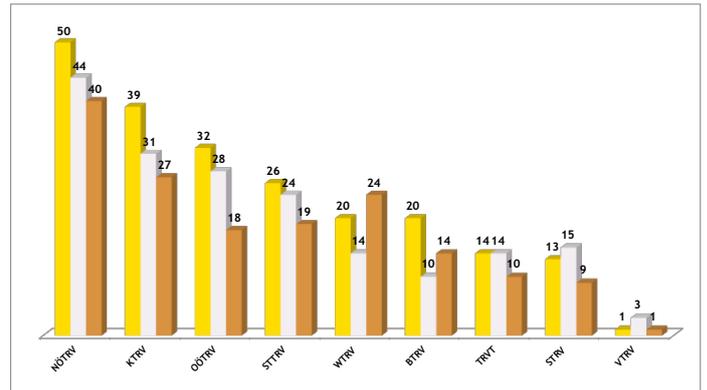


**Beachtlich:** In den letzten acht Jahren haben Österreichs bestplatzierte Athleten (je 3 Damen und 3 Herren) den Durchschnittswert von Platz 194 auf Platz 58 gedrückt!

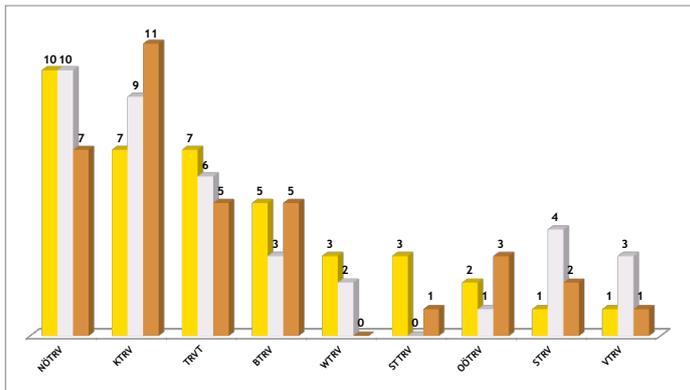
## MEDAILLEN ÖSTM 2018



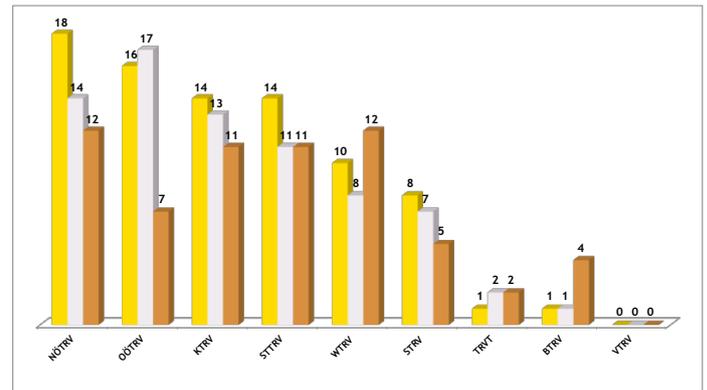
## MEDAILLEN ÖM 2018



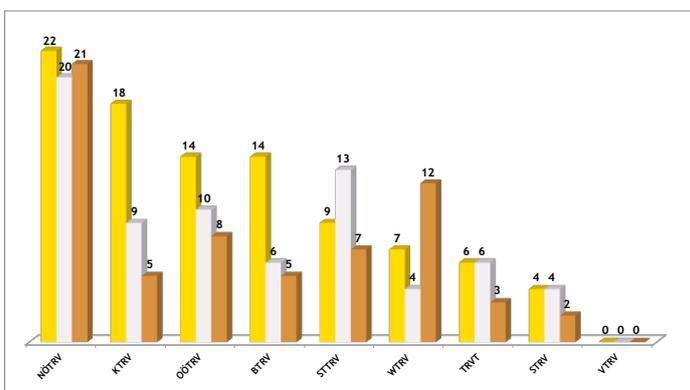
## MEDAILLEN NACHWUCHS 2018



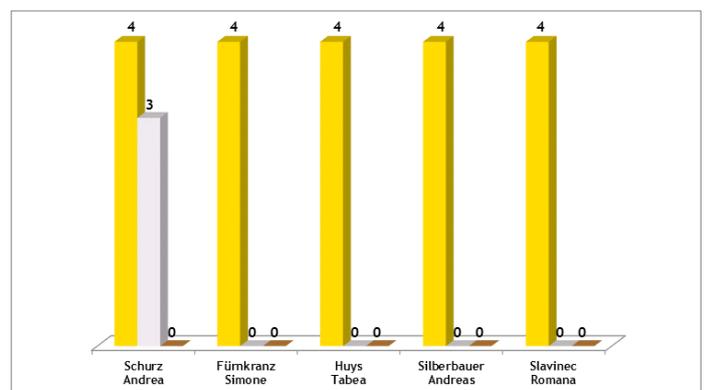
## MEDAILLEN U23/ ELITE 2018



## MEDAILLEN MASTERS 2018



## ÖM TOP 5 MEDAILLENGEWINNER 2018



# #07: Der Verband in Zahlen

## ELITE

### WM-MEDAILLEN

#### Gold:

Sandrina Illes (Team Ausdauercoach)  
Duathlon Kurzstanz in Fyn (DEN)

#### Bronze:

Romana Slavinec (Kolland Topsport Asics Gaal)  
Wintertriathlon in Cheile Gradistei (ROU)

### EM-MEDAILLEN

#### Gold:

Sandrina Illes (Team Ausdauercoach)  
Duathlon Mitteldistanz in Vejle (DEN)

#### Silber:

Sandrina Illes (Team Ausdauercoach)  
Duathlon Kurzstanz in Ibiza (ESP)

#### Bronze:

Andreas Silberbauer (RC Grieskirchen)  
Crossduathlon in Ibiza (ESP)

Eva Wutti (SU TRI STYRIA)  
Triathlon Langstanz in Madrid (ESP)

## NACHWUCHS

### EM-MEDAILLEN

#### Silber:

Magdalena Früh, Junioren (1. TTC Innsbruck)  
Triathlon in Tartu (EST)

#### Bronze:

Jan Bader, Jugend (Sportunion Triathlonverein Wiener Neustadt)  
Triathlon in Loutraki (GRE)

Anna Swoboda, W U 23 (Tri Runners Baden)  
Wintertriathlon in Etna (ITA)

## PARATRIATHLON

### EM-MEDAILLEN

#### Gold:

Martin Falch, PTS4 Men (Raika Tri Telfs)  
Crossduathlon in Ibiza (ESP)

#### Silber:

Oliver Dreier, PTS4 Men (Union BSV Attnang/Vöcklabruck)  
Triathlon Sprintstanz in Tartu (EST)

## AGE GROUP

### WM-MEDAILLEN

#### Gold:

Dominique Lothaller, W 35-39 (Laufgemeinschaft Kirchdorf)  
Duathlon Langstanz in Zofingen (SUI)

Klaus Kübler, M 70-74 (3 Team Saalfelden)  
Triathlon Kurzstanz in Gold Coast (AUS)

Herwig Reupichler, M 40-44 (SU TRI STYRIA)  
Crosstriathlon in Fyn (DEN)

#### Silber:

Marianne Hergouth, W 60-64 (SU TRI STYRIA)  
Wintertriathlon in Cheile Gradistei (ROU)

Anton Hergouth, M 70-74 (SU TRI STYRIA)  
Wintertriathlon in Cheile Gradistei (ROU)

Anton Hergouth, M 70-74 (SU TRI STYRIA)  
Crosstriathlon in Fyn (DEN)

Sophie Schober, W 30-34 (ASV TRIA Stockerau)  
Duathlon Langstanz in Zofingen (SUI)

Matthias Aumayr, M 30-34 (TriPower Freistadt)  
Duathlon Langstanz in Zofingen (SUI)

#### Bronze:

Michael Singer, M 20-24 (SU TRI STYRIA)  
Crosstriathlon in Fyn (DEN)

Günter Mader, M 55-59 (SKITRIZIRL)  
Duathlon Langstanz in Zofingen (SUI)

### EM-MEDAILLEN

#### Gold:

Oliver Kreindl, M 25-29 (TriPower Freistadt)  
Duathlon Mitteldistanz in Vejle (DEN)

Klaus Kübler, M 70-74 (3 Team Saalfelden)  
Triathlon Kurzstanz in Tartu (EST)

Arthur Winter, M 45-49 (HSV Triathlon Kärnten)  
Aquabike in Ibiza (ESP)

Maximilian Zdouc, M 55-59 (LG Südkärnten)  
Wintertriathlon in Etna (ITA)

#### Silber:

Arnold Eibensteiner, M 30-34 (Union RLC Sterngartl)  
Crossduathlon in Ibiza (ESP)

Johannes Heindl, M 20-24 (Hoadläufer Tri Team)  
Duathlon Mitteldistanz in Vejle (DEN)

Christina Herbst, W 35-39 (Union LTU Linz)  
Crossduathlon in Ibiza (ESP)

#### Bronze:

Anna Moitzi, W 20-24 (HSV Triathlon Kärnten)  
Triathlon EM in Tartu (EST)

# #08: Partner

## PARTNERINSTITUTIONEN



## AUSRÜSTUNGSPARTNER



## VERBÄNDE





Österreichischer Triathlonverband (ÖTRV)  
Löwenzahnweg 7  
4030 Linz  
AUSTRIA



oetrv



oetrv



triaustria



austriathlontv

[www.triathlon-austria.at](http://www.triathlon-austria.at)